

Das Handicap anderer im Blick



**Sabine Hopp
ist Expertin für
Einschränkungen
und
Barrierefreiheit**

Praxisnah: Sabine Hopp leitet das Projekt „Handicap“ an der TU Darmstadt

TEXTE: BRIGITTE KUNTZSCH | FOTO: SANDRA JUNKER, TU DARMSTADT

■ Sie ist bescheiden und eher zurückhaltend, aber weiß genau, was sie will. Im Hintergrund leistet sie Beachtliches. Es ist die Rede von Sabine Hopp, die Einschränkungen und Barrierefreiheit zu ihrem Thema gemacht hat. Ihr eigener Karriereweg ist umso beachtlicher, da sie selbst seit frühester Kindheit taub ist. Die studierte Architektin und Stadtplanerin ist promoviert und habilitiert und leitet im Rahmen der Stabsstelle Barrierefreiheit das Projekt „Handicap“ an der TU Darmstadt.

Sabine Hopp bringt für ihren Job ein hohes Maß an Empathie und das intuitive Gefühl für Defizite mit. Die Summe der Erfahrungen des eigenen Lebens- und Berufswegs haben sie geprägt: „Wenn man auf andere angewiesen ist, läuft ohne soziale Netzwerke und die Unterstützung von Freunden nichts. Soziale Kompetenz und gegenseitiges Vertrauen sind wesentliche Bausteine im Miteinander“, kommentiert Hopp die Begleitumstände ihres Werdegangs.

Seit 2008 leitet Sabine Hopp das Projekt „Handicap“ an der TU. Ziel ist es, nach und nach eine möglichst homogene Barrierefreiheit zu erreichen – und zwar im baulichen, technischen und sozialen Umfeld. Das Projekt Handicap fungiert als Koordinations-

stelle. Zum täglichen Brot gehören die aktive Einbindung in das Baudezernat und die Funktion als Ansprechpartnerin, die für Fachbereiche und betroffene Hochschulangehörige stets ein offenes Ohr hat. Ein immenser Aufgabenkatalog, der bisweilen einen langen Atem und Durchsetzungsfähigkeit fordert. „Der Empfang ist nicht immer freundlich“, resümiert Hopp, „aber das gehört auch dazu“.

Praxisarbeit wie im Projekt Handicap ist das eine, aber Sabine Hopp ist auch in zahlreiche Forschungsaktivitäten eingebunden. Unter anderem leitet sie das vierjährige Forschungsprojekt „Smart und Inklusive City“ am Fachbereich Architektur der TU. Das Thema: integrierte Gestaltungsansätze für eine bessere Nutzbarkeit und Zugänglichkeit von städtischem Raum für alle. Im Fokus steht der öffentliche Raum mit der Intention, die Akzeptanz der Nutzer – mit oder ohne Einschränkung – zu erhöhen.

Als Expertin für Einschränkungen und Barrierefreiheit ist Sabine Hopp eine gefragte Fachfrau, die vielseitig in Forschung und Lehre oder Beratung unterwegs ist, ob als Referentin oder Dozentin an anderen Hochschulen oder im wissenschaftlichen Beirat der Konferenz Hessischer Hochschulen zum Thema „Inklusive Hochschule“.

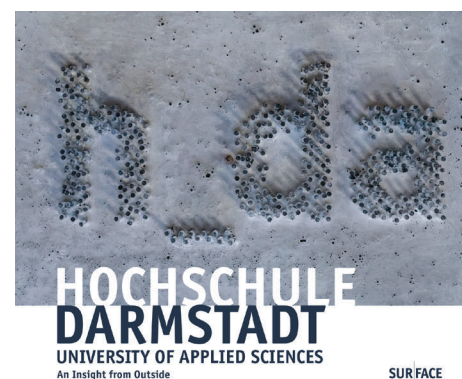
FRIZZ Buchtipp!

An Insight from Outside

Die jüngst in der „Edition Darmstadt“ erschienene Imagebroschüre der Hochschule Darmstadt (h_da) nennt sich „Flipbook“ – zu Deutsch „Daumenkino“ – und verleitet zunächst einmal zum interessierten Durchblättern. Genau dieses filmische Erlebnis möchte Verleger Gerd Ohlhauser mit diesem wie auch mit den 14 zuvor publizierten „Flipbooks“ der Edition vermitteln. Durchkomponiert ist das Buch, Motive auf einer Doppelseite stehen in Bezug zueinander, sind oftmals nahezu unsichtbar aneinandergeschnitten. Ein filmischer Ansatz also.

Sich allerdings auf das Erlebnis „Daumenkino“ zu beschränken, würde der Publikation nicht gerecht werden, die auch, so die Alumni-Referentin Christine Haller, passendes Geschenk für Ehemalige sein soll. Das Buch enthält nicht nur Wissenswertes und Interessantes über die Hochschule, sondern eröffnet auch neue, unbekannte Blickwinkel, die durch die Fotos von Christoph Rau und die begleitenden Geschichten der Autorin Astrid Ludwig in Szene gesetzt werden.

Monatelang durchstreifte Christoph Rau jeden Winkel der h_da mit seiner Kamera und lieferte Gerd Ohlhauser 6.000 Fotos für den Bildschnitt. Projekte, Menschen und Orte aus dem Hochschulalltag sind zu sehen, Momente aus Lehre, Forschung und Verwaltung, aus dem Hochschulalltag und dem Studierendenleben. Der das Buchkonzept begleitende Blick von außen gibt dieser Publikation einen besonderen Reiz.



h_da Hochschule Darmstadt
An Insight from Outside

Erschienen im Verlag Surface, Frankfurt

384 Seiten Text- und Fotoreportage

ISBN 978-3-939855-46-0, Preis: 14,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel sowie unter www.surface-book.de

Weitere Informationen zur Edition Darmstadt:

■ www.edition-darmstadt.de